



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	Niederschrift zur Sitzung 03.07.2019
------------------------------------	--	---

2. **Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW); hier: Antrag des ADFC auf Asphaltierung eines Feldweges zwischen Niederkassel-Rheidt und Troisdorf-Kriegsdorf**

Dem Ausschuss lag folgender Sachverhalt zur Beratung Beschlussfassung vor:

„Mit Schreiben vom 24.03.2019 - hier eingegangen am 26.03.2019 - beantragt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Kreisverband Rhein-Sieg, Ortsgruppe Niederkassel, den Ausbau einer Teillänge des Wirtschaftsweges „Die kleine Heerstraße“ in bituminöser Bauweise. Der hier maßgebliche Teilbereich der „kleinen Heerstraße“ ist in dem diesem Schreiben beigefügten Antrag des ADFC in der Karte als roter Streckenteil erkennbar.

Der Antrag des ADFC einschließlich der Begründung ist dieser Sitzungsvorlage beigefügt.

In der Sache gleichlautende Anträge wurden von dem ADFC und der Fraktion Die Linke an den Rat der Stadt Troisdorf gestellt.

Der Rat der Stadt Troisdorf hat in seiner Sitzung am 07.05.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, sowohl den Fraktionsantrag Der Linken, als auch den Bürgerantrag des ADFC aufgrund mangelnder Zuständigkeit abzulehnen. Der Rat der Stadt Troisdorf stellt fest, dass der betreffende Wegeabschnitt auf dem Gebiet der Stadt Niederkassel liegt.

Ein bituminöser Ausbau der ca. 380 m langen Teilstrecke würde nach einer Kostenschätzung der Verwaltung einen Aufwand von ca. 350.000,00 € bis 400.000,00 € erfordern. Für eine solche Maßnahme sind Haushaltsmittel in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 nicht vorgesehen. Im Hinblick auf die Höhe der zu tätigenen Investition sollte auch die Frage der zwingenden Notwendigkeit der Maßnahme betrachtet werden. Vor einer Entscheidung über einen Ausbau wird angeregt, den Ortslandwirt zu der geplanten Maßnahme zu befragen.



Stadt Niederkassel

Dieser Wirtschaftsweg befindet sich in vollem Umfange auf dem Stadtgebiet von Niederkassel.

Zuschüsse sind nicht zu erwarten, da es sich hierbei nicht um den Ausbau eines Radweges, sondern um die Befestigung eines Wirtschaftsweges handelt.

Nach der Hauptsatzung der Stadt Niederkassel ist den Antragstellern Gelegenheit zu geben, in der Sitzung den Antrag noch ergänzend zu begründen.

Korrespondierend zu diesem Antrag auf Befestigung eines Wirtschaftsweges besteht auch der dringende Wunsch, den Wirtschaftsweg abgehend von der Porzer Str. bis zu dem Modellflugplatz in Niederkassel-Ranzel zu sanieren. Dieser Weg sollte bereits in 2015 in Rahmen des damaligen Programms zum Ausbau von Wirtschaftswegen grundlegend erneuert werden. Hierzu ist es jedoch nicht mehr gekommen, da die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erschöpft waren.

Die Aufwendungen zur Herrichtung dieses Weges in Ranzel sind in etwa vergleichbar mit einem Ausbau des Weges aus dem Antrag des ADFC.

Bei der weiteren Diskussion sollten beide Wirtschaftswege betrachtet werden.“

Herr Dr. Lorscheidt, Antragsteller, führt aus, dass sich die Stadt Niederkassel der nachhaltigen Mobilität verschrieben hat und dass diese Mobilität im Alltag sehr wichtig ist. Für die Berufspendler, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, sind Lückenschlüsse, auch jenseits der normalen Radwege, sehr wichtig. Des Weiteren wundert er sich über die hohe Veranschlagung der Kosten von ca. 1000€ pro Meter, diese würden nach seinen Recherchen nur 300-400€ pro Meter betragen. Er bittet darum den Antrag auch in den Umwelt-, Verkehr und Planungsausschuss (UVP) zu verweisen und zu prüfen ob es möglich ist, durch eine Umwidmung der Straße, Anspruch auf Zuschüsse zu erlangen.

Ratsmitglied Herr Kitz findet, dass der Lückenschluss vom Radwegenetz im Allgemeinen mehr angegangen werden soll, um den Radpendelverkehr zu steigern und alte Strecken noch zu beenden. Die Kosten seien aber verhältnismäßig zu hoch. Er stimmt zu, den Antrag in den UVP zu verweisen, jedoch unter anderer Thematik.

Ratsmitglied Herr Reusch empfindet solche Lücken als großes Ärgernis und dass es höchste Zeit wird, diese zu schließen.

Ratsmitglied Herr Essig stimmt der Verweisung in den UVP zu und fordert dass der Lückenschluss in absehbarer Zeit erfolgen soll.



Stadt Niederkassel

Bürgermeister Herr Vehreschild schlägt vor, den Antrag in beide Ausschüsse (UVP und BauA) zu verweisen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss verweist den Antrag des ADFC vom 24.03.2019 auf Ausbau einer Teillänge des Wirtschaftsweges „Die kleine Heerstraße“ zur Konzeptberatung in den UVP und anschließend zur Umsetzung in den Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0